

HICKORY HOEDOWN / Set Pattern Dance

MUSIK: Country-Western (Hoedown) 4/4
TEMPO: 26 Takte zu je 4 Schlagzeiten pro Minute, 104 Schlagzeiten pro Minute
SPURENBILDER: 4

Für den Hickory Hoedown sollte eine Musik gewählt werden, welche vom Squaaretanz herkommt und das Feeling des Country & Western Stils hervorhebt. Der Tanz sollte durchgehend das Gefühl von Freude und Flair aufkommen lassen. Die vorgeschriebenen Spielbeinbewegungen mit denen eine Beherrschung der Kannten und gekonnte Kniebewegungen gezeigt werden können, tragen zur Hervorhebung des Charakters des Tanzes bei.

Im Hickory Hoedown ist die Haltung der Partner für die Schritte 1 bis 17 nicht vorgeschrieben. Mögliche Haltungen sind zum Beispiel Foxtrott oder Sweetheart. Die Sweethearthaltung ist eine Abart der Kilianhaltung in welcher beide Partner jeweils die rechte Hand auf die rechte Schulter der Dame ablegen. Nach Schritt 17 wird geschlossene Haltung angenommen.

Die Schritte 1 bis 3 und 4 bis 6 sind zwei Chassés die von beiden Partnern zuerst Richtung Längsachse dann von der Längsachse abgewandt gelaufen werden, aber im allgemeinen mit dem Ziel mit rechtem Schwung die Bahn hinauf zu Laufen. Auf die Chassés folgt eine Laufschrift-Folge (Schritte 7-9) welche scharf gegen die Bahnmitte läuft und ein Gleichchassé welches mit einem gekreuzten Rva Abstoss anfängt (Schritt 10) und weiter aus dem Gleitschritt (Schritt 11) und dem Auslauf (Schritt 12) besteht. Die Schritte 11 (und 16) sind drei Schlagzeiten lang.

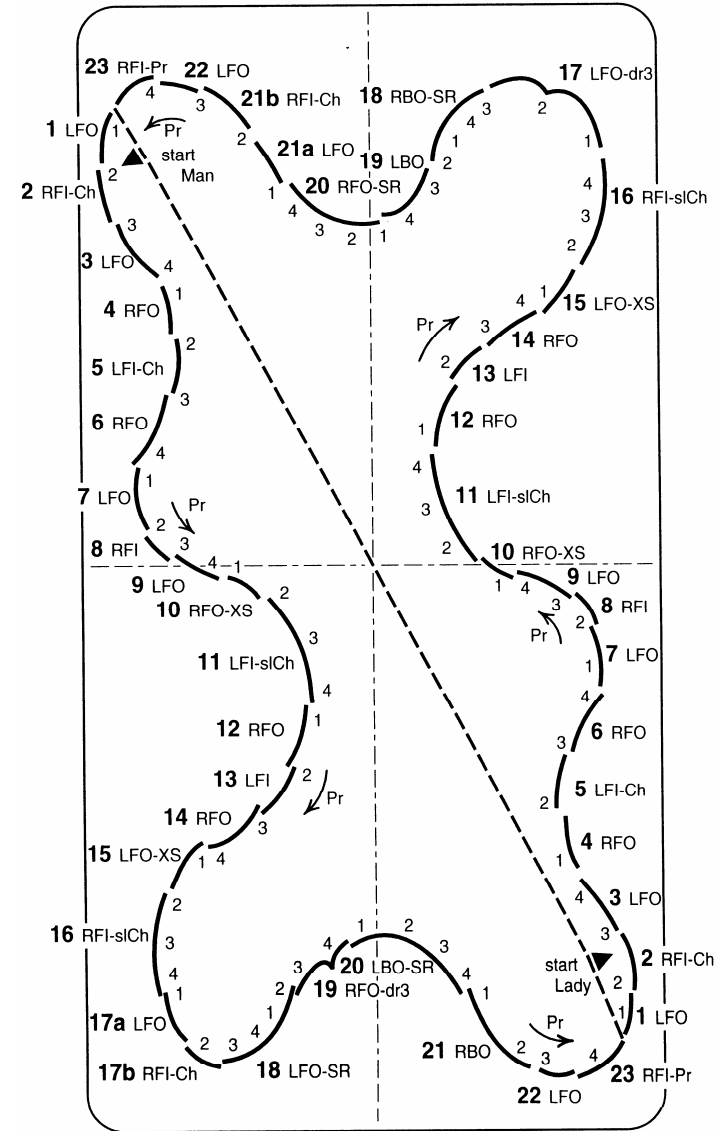
Bei Schritt 11 (und 16) wird eine neue Art von Spielbeinbewegung eingeführt. Das Spielbein sollte während des ersten Teils des Bogens nach vorne ausgestreckt sein, dann sollte das Knie angewinkelt werden, sodass der Spielfuss zum Knie des Standbeines gelangt. Ab diesem Moment sind zusätzliche Spielbeinbewegungen erlaubt, sofern diese zum Charakter des Tanzes passen. Es wäre zum Beispiel möglich, für die dritte Schlagzeit das Spielbein in gerade Linie nach vorne auf die Spur zu strecken.

Schritt 12 beginnt eine identische Schrittfolge in die Gegenrichtung mit Laufschrift (Schritte 12 bis 14), einem gekreuzten Lva Abstoss (Schritt 15), den Gleitschritt (Schritt 16) und den Lva Auslauf für den Herren (Schritt 17a) bzw. einen Lva Dreier für die Dame - welcher mit einer recht tiefen Kannte gelaufen werden muss um die Kurve in der Bahnecke zu bewältigen. Schritt 18 ist ein vier Schlagzeiten langer Schwungbogen für beide Partner nach welchem der Herr einen schnellen Dreier ausführt. Schritt 20 ist ein weiterer vier Schlagzeiten langer Schwungbogen in die Gegenrichtung. Die Schritte 21-22 bilden eine etwas schwierigen Rra-Lva Übergang von rückwärts nach vorwärts für den Herren während die Dame ein vorwärts Chassé ausführt. Der Tanz wird mit einer Laufschriftfolge in der zu anfangs gewählten freier offener Haltung beendet.

Der Hickory Hoedown ist ein leichter, fröhlicher Tanz der mit dem Feeling des Squaaretanzes gelaufen werden sollte. Wegen der identischen Schrittfolgen in beiden Richtungen ist der Inhalt des Tanzes mehrheitlich symmetrisch. Daher ist es für eine angemessene Interpretation des Tanzes wesentlich, dass bei der Vorführung gut beherrschte Kniebewegungen, tiefe und beherrschte Kannten sowie übertriebene Spielbeinbewegungen gezeigt werden.

Erfinder: Wendy Weinstock Mlinar, Holly Genola Cole und H. Theodore Graves
Erste Aufführung: Hickory Hill FSC, Harvey School Rink, 25. Januar 1987

Haltung	Schritt Nr.	Damenschritte	Schlagzeiten	Herrenschritte	
wählbare Haltung	1	Lva	1	Lva	
	2	Rve Ch	1	Rve Ch	
	3	Lva	2	Lva	
	4	Rva	1	Rva	
	5	Lve Ch	1	Lve Ch	
	6	Rva	2	Rva	
	7	Lva	1	Lva	
	8	Rve Ls	1	Rve Ls	
	9	Lva	2	Lva	
	10	Rva xA	1	Rva xA	
	11	Lve glCh	3	Lve glCh	
	12	Rva	1	Rva	
	13	Lve Ls	1	Lve Ls	
	14	Rva	2	Rva	
(geschlossene Haltung)	15	Lva xA	1	Lva xA	
	16	Lve glCh	3	Lve glCh	
	17a	Lva Dr	2	1	Lva
	17b	Lva Dr	1	1	Rve Ch
	18	Rra Sw	4	1	Lva Sw
	19	Lra	2	1	Lva Dr
	20	Rva Sw	4	1	Lra Sw
	21a	Lva	1	2	Rra
	21b	Rve Ch	1	1	Rra
22	Lva	1	1	Lva	
23	Rve Ls	1	1	Rve Ls	



Abkürzungen:

- L (L) = Links F (v) = vorwärts O (a) = auswärts Ch (Ch) = Chassé Pr (Ls) = Laufschrift
 R (R) = Rechts B (r) = rückwärts I (e) = einwärts slCh (glCh) = Gleichchassé SR (Sw) = Schwungbogen